

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trocken wird ein den Gaumen nicht belebender Wein genannt.

Unrein bezeichnet die Weine mit einem ungehörigen Beigeschmack nach Fass und dergleichen.

Voll ist ein Wein mit den gegenteiligen Eigenschaften wie „spitz“.

Weich werden einerseits Weine mit wenig Säure genannt, andererseits bezeichnet man damit auch das Gegenteil von „gählig“.

Zicken nennt man das erste Stadium der Essigsäurebildung.

In Betreff des Zustandes der Weine spricht man von spielenden, vollkommen flackern, andererseits von leicht- oder stark staubigen oder trüben Weinen. Hochfarbig nennt man Weissweine, wenn sie einen bräunlichen Ton zeigen; Rotweine können leicht dunkel (rubinrot), sehr dunkel und übermässig gefärbt sein. (Gastwirts-Ztg. Berlin.)

Kleine Chronik.

Erfurt. Das Hotel Römischer Kaiser verkaufte Herr Kanzler für 800,000 Mk. an einen Berliner Hotelier.

Zürich. Der grosse Tonhallenmaskenball findet am 20. Februar in sämtlichen Räumen des schönen Etablissements statt.

Berchtesgaden. Das Hotel Kröswang ging zum Preise von 450,000 Mk. in den Besitz des Hrn. Hotelier Dressler in Aussee über.

Villeneuve. Das Hotel Byron ist von dem bisherigen Direktor, Herrn H. Gehrig, um die Summe von 375,000 Fr. käuflich erworben worden.

Poschiavo. Herr A. Cenzetti, Besitzer des Kurhauses La Prese, hat zum Geranten seines Etablissements Herrn Fritz Arnold, langjähriger Oberkellner im Hotel Habis in Zürich, ernannt.

Meran. Herr A. Ellmenreich wird am 20. ds. Mts. sein Hotel Kaiserhof daselbst eröffnen. Ausserdem hat Herr Ellmenreich für den Sommer die Direktion des Suldens-Hotels wieder übernommen.

Basel. Wie die „Nat. Ztg.“ berichtet, ging das Hotel zum „Weissen Kreuz“ in den Besitz des Hrn. Jean Deininger, langjähriger Kellner im Badischen Bahnhof, über. Der Kaufpreis beträgt Fr. 200,000.

Bad Harzburg. Das Kurhotel Julius-Hall ging nebst der südlichen Hälfte des Solbad-Parkes für 425,000 Mk. in den Besitz des Hrn. Restaurateurs Behnecke vom Kloster Michaelstein bei Blankenburg über.

Luzern. Für den diesjährigen Fastnachtsumzug (Fritschzug), an dessen Spitze Herr Oskar Hauser vom Hotel Schweizerhof steht, haben nicht weniger als 19 Vereine mit 900 Mitgliedern ihre Beteiligung zugesagt.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsbureaus haben im Monat Dezember 1896 in den stadtbahnischen Gasthöfen 8295 Personen logiert (1895: 8282); vom 1. Nov. bis 31. Dez. 1896 18,348 Personen, in der gleichen Periode 1895: 16,822.

Entlebuch. Das Schinbergbad mit seinen Schwefel- und Eisenquellen, in den letzten Jahren von Hrn. Döbler, Sohn zur „Lützelau“ in Weggis geführt, ist von Herrn Fallegger-Wyrssch in Lausanne um den Preis von 110,000 Franken käuflich erworben worden.

Vevey-Chatel-St. Denis. Erhält eine elektrische Bahn von nahezu 13 Kilometern. Der Ausgangspunkt ist der Marktplatz von Vevey. Fünf Züge verkehren täglich nach jeder Richtung. Die Baukosten der Linie, Rollmaterial inbegriffen, sind auf 750,000 Fr. berechnet.

Andermatt. Die Herren Adolph Meyer zum „Hotel Drei Königen“ und Columban Camenzind zur „Krone“ bewerben sich um eine Wasserkraft aus der Oberalp-Reuss für Beleuchtungszwecke. Es handelt sich offenbar um Einführung des elektrischen Lichtes vorab in den dortigen Hotels.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1896: Deutsche 3939, Engländer 4257, Schweizer 3642, Holländer 371, Franzosen 586, Belgier 415, Russen 855, Oesterreicher 191, Amerikaner 220, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 257, Dänen, Schweden, Norweger 91, Angehörige anderer Nationalitäten 66. Total 13,380, darunter waren 51 Passanten.

Zürich. Die Verkehrskommission des Verkehrsvereins beriet in ihrer Sitzung vom 15. Januar das Jahresbudget für 1897. Dasselbe sieht an Einnahmen, gestützt auf die Ergebnisse des letzten Jahres, 36,500 Fr. vor und ebenso viel an Ausgaben. Die Hauptausgabenposten beschlagen die Propaganda und Reklame und sodann die Konzerte und Fest-Anlässe.

Berichtigung. In vorletzter Nummer brachten wir eine Notiz dahingehend, der Verein schweiz. Hotel-Angestellter Union Helvetia denke an die Einführung eines Auskunftsbuches und bemerkten wir hiezu, dass es sich vermutlich um ein „Schwarzbuch“ für Arbeitgeber handle. Die „Union Helvetia“ erwidert nun in ihrer letzten Nummer hierauf, dass diese Vermutung nicht richtig sei, es handle sich um eine Art internationalen Adressbuches, aus welchem ersichtlich, ob ein Hotel Passanten-, Saison- oder Jahres-

geschäft oder Pension sei, wie viele Zimmer es habe und was dergleichen für einen auf Trinkgeld angewiesenen Angestellten wissenswerte Auskünfte mehr seien. Wir müssen gestehen, dass, wenn die betr. Sektion, in welcher der Antrag gefallen, laut ihrem Protokoll nicht den geheimnisvollen Beschluss gefasst hätte, es solle diese Auskunfts-buchfrage im Organ nicht näher erörtert, sondern auf schriftlichem Wege mit der Generaldirektion behandelt werden, wir dann kaum zu der ausgesprochenen Vermutung gekommen wären.

Theater.

Repertoire vom 24. bis 31. Januar 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Vorher: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Freischütz*, Oper. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Margarethe*, Oper. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Gräfin von Safford*, Operette. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Renaissance*, Lustspiel. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Schubertfeier*, Prolog. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Mozart und Schikaneder*, Oper. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Vorher: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Renaissance*, Lustspiel.

* Prima Donna Lola Beeth, von der grossen Oper in Paris und d. K.K. Hofopernhaus in Wien a. G.

Stadttheater Bern. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Doctor Klaus*. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Eccehimmeln*. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Don Juan*. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Goldonkel*. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Zauberpfeife*. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Räuber*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Renaissance*, Lustspiel. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Romeo und Julia*, Oper. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Bocksprünge*, Schwanke. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die lustigen Weiber von Windsor*, Oper. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Jungfrau von Orléans*, Schauspiel. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 3 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Romeo und Julia*, Oper.

Foulard-Seide

— bedruckte — Fres. 1. 20 Cts. per Meter

bis Fres. 6. 55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fres. 22. 80 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fres. 1. 40—20. 50
Seiden-Grenadines „ „ 1. 50—14. 85
Seiden-Bengalines „ „ 2. 20—11. 60
Seiden-Ballstoffe „ „ — 65—20. 50
Seiden-Bastkleiderp. Robe „ „ 10. 80—77. 50
Seiden-Plüsch „ „ 1. 90—23. 65
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ — 65—4. 85
Seiden-Spizestoffe „ „ 3. 15—67. 50
etc. — Muster umgehend. 691
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I. Special-Agentur Kauf und Pacht von Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel-Pension I. Ranges in Montreux, Preis Fr. 450,000.—
- 1 Hotel-Pension in Interlaken mit 70 Betten.
- 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—
- 1 kl. Hotel, Jahresgeschäft, am Vierwaldstättersee, Preis Fr. 70,000.—
- 1 kl. Hotel-Pension am Thunersee, Preis Fr. 47,000.— (14 Zimmer).
- 1 Restaurant mit 7 Wohnungen in St. Gallen, Preis Fr. 245,000.

Kauf- und Pachtliebhaber:

- 1 Kaufliebhaber für Hotel I. Ranges, offeriert bis Fr. 300,000.— Anzahlung.
- 1 Pacht- oder Kaufliebhaber mit 80—100,000 Fr. Baargeld.
- 3 Pachtliebhaber für kl. Hotels oder bessere Restaurants. (1052)

Fachschule für Gasthofgehilfen

Frankfurt a. M., Schwanengasse 8.

Beginn des Semesters 1. April und 1. Oktober.

Pensionspreis nebst Monorar für Unterricht Mk. 85.— per Monat pränumerando.

Lehrgegenstände:

1. Deutsch. 2. Französisch. 3. Englisch. 4. Rechnen. 5. Buchführung. 6. Wechsellehre. 7. Geographie der Verkehrswege. 8. Warenkunde. 9. Zerlegung der Schlachttiere. 10. Aufstellung und Berechnung von Menüs. 11. Grundbegriff der Kochkunst. 12. Kellerwirtschaft. 13. Servicelehre. 14. Anstands- und Sittenlehre.

G. A. Radunsky, Director.



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 88 Queen Street City EC.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Ein kautionsfähiger Fachmann a. d. Riviera sucht auf kommende Sommersaison Stelle als

Hôtel-Direktor-Gérant

derselbe wäre bereit das Geschäft nach einer Probeaison auf eigene Rechnung zu übernehmen. Ansprüche bescheiden. Gef. Off. sub. Chiffre U 270 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 221 e) 1068

Hotel zu kaufen gesucht.

In einer grösseren Stadt der Schweiz wird ein nachweisbar rentables

Hotel ersten,

event. grösseres Hotel 2ten Ranges zu kaufen gesucht.

Jahresgeschäfte werden bevorzugt. [1036]

Off. mit möglichst genauen Détails sind unter Chiff. F 89 Y an Haassenstein & Vogler, Basel zu richten.

An die H. H. Hoteliers.

Ein tüchtiger Fachmann, ledig, 33 Jahre alt, 6 Sprachen sprechend, Korrespondenz in französisch, deutsch, englisch und holländisch; Buchführung; sucht Direktor oder Chef de Réceptionsstelle per sofort oder später.

Gefl. Offerten befördert die Exp. der Hôtel-Revue unter Chiffre H 1085 R.

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS SEC AMÉRICAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Chemische Waschanstalt und Färberei C. A. Geipel, Basel.

Empfehle mein Etablissement den Tit. Hotels und Pensionen zu gefl. Berücksichtigung. In Anbetracht grösserer Aufträge billigste Berechnung. [987]

Reinigung von Bettdecken à Fr. 1.30.
Reinigung od. Färben von jeder Art Vorhängen, Tischdecken, Teppichen etc. zu den annehmbarsten Preisen.

Franko Abgangstation.

MÖBEL-FABRIK
ZEHNLE, BUSSINGER & CIE
 11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Ausstattungen für Private und Hotels.
 Feine Bauarbeit, Zimmerläufer, Plafond.
 Dekorations-, Sculptur- und Zeichen-Atelier.
 Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten.

Stylvolle Möbel eigener Fabrik auf das Solideste gearbeitet.
Grösstes Magazinlager in Zimmer- und Einzelmöbeln v. Einfachsten bis Reichsten in allen Stilen und Holzarten.
 Vorhänge, Polstermöbel etc.
 Billigste Preise. Dauernde Garantie.
 Telefon 8109.

Zu verkaufen. Sehr günstige Gelegenheit! Hotel & Pension,

Luftkurort ersten Ranges, mit prachtvoller Aussicht, ist wegen eingetretener Familienverhältnisse sofort zu verkaufen. Rendite nachweisbar. Das Haus ist auf's modernste eingerichtet und möbliert, und bietet Platz für ca. 100 Personen. Bequeme Fahrgelegenheit bis zum Hause. Kaufpreis ist sehr moderat gehalten. Anzahlung ca. Fr. 30,000.— Anfragen sub J 97 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [1037]

Tüchtiger Hoteldirektor, Schweizer,
 kautionsfähig, seit Jahren Leiter eines grossen Hotel I. Ranges, unverheiratet, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht sich auf kommendes Frühjahr zu verändern.
 Off. sub **H 1041 R** an die Exp. dieses Blattes.

Champagner
 Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)
 General-Vertretung:
 J. Jeronias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.
 Depot bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr., 46 Zürich.
 Telefon 389.

On désire trouver un gérant maître d'hôtel

intéressé, versant un cautionnement de cent mille francs, pouvant gérer deux hôtels et baigns dans une station des Pyrénées. Le cautionnement rendrait le 3% plus 20% dans les bénéfices nets. Pour plus amples informations s'adresser au bureau du journal sous-chiffre 1033.

AVIS.
Les Certificats et Contrats d'engagement
 pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.
 Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
 " à 100 " " 6.—
 " à 200 " " 10.—
 Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Ventilationsanlagen erstellt
 M 5109 Z für sämtliche Zwecke 1001
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen).
 Spezialität für Trockenanlagen.

Schweiz - London
 über
Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER
"SANS-SUCRE"
CHAMPAGNER
 Generaldépot für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
 Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

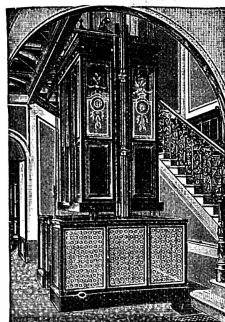
Jill. Prospekt Preisverkauft Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
 jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRUB, Aarau.
 EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
 Ausverkauft Probearbeiten a. Preise.

Un jeune médecin,
 ancien assistant de clinique universitaire, parlant cinq langues, cherche pour l'été prochain situation dans un établissement de bains ou une station climatique. S'adresser sous chiffre **H 203 N** à MM. Haasenstein & Vogler à Neuchâtel. [1025]

Das
Plazierungsbureau
 des
Schweizer Wirt-Verein
 Zürich
 Zähringerstrasse 10,
 vermittelt
 Hotel- und Restaurant-Personal
 beiderlei Geschlechtes auf's
 Gewissenhafteste. [926]

1 Flaschen-Korkmaschine,
 2 Verkapselungsmaschinen,
 welche auf unserm Redaktionsbureau als Ausstellungs-Objekte gedient haben, werden wegen Raummangel zu verkaufen gesucht.
 Redaktion der „Hôtel-Revue.“

Ing. Augusto Stigler.
 Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.
 1200 Anlagen in Europa,
 60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
 Hydraulische Gepäckaufzüge,
 Hydraulische Speiseaufzüge,
 Transmissionsaufzüge.
 Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
 Maschinen-Ingenieur,
 Seefeld 41, ZÜRICH.
 Telegramme: Ramelo, Zürich.
 Telefon No. 1221.
 Prima Referenzen.
 Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5039 Z).
 System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Balsthaler Closetpapier.
 Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.
 Fabrik-Marke
 Gesetzl. geschützt. 951]

Lenzburger Confituren
 sind anerkannt die Besten.
 Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.
 Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.
 Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.
Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
 Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

Erste Waadtländer Wein-Kellerei
 in
 Zürich Militärstr. 110
 Telephon 1875
 empfiehlt ihr sehr grosses Lager in naturreinen
Waadtländer Weinen la. Qualität.
Lieferung in Fässern und in Flaschen.
 Achtungsvoll
F. Gentner-Aichroth.

ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE
 Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,
 Rhum, Cognac, Liqueurs douces, Sirops.
SANDOZ & GIOVENNI
 à MÔTIERS (Val de Travers).

Gasthof-Pachtsteigerung.
 Der Gasthof der Stadt Bulle (Ct. Freiburg), Sitz der Gemeindeversammlungen und des Friedensgerichts, wird **Montag, den 1. Februar 1897, um 2 Uhr Nachmittags**, im grossen Saale des genannten Gasthofes, an eine öffentl. Pachtsteigerung gebracht. Antritt **1. September 1897.**
 Die Bedingungen liegen im Stadtbureau auf.
H 2 B (1012) Der Gemeinderat.

Die Konserven von Saxon
 erhielten an der Landesausstellung in Genf 1896
die einzige goldene Medaille
 welche an Konservenfabriken verabfolgt wurde.
 Spezialität von Konserven und Früchten für die Hotel-Industrie.
 Gemüse, natürlich und in Essig.
 Früchte im Saft. Konfituren und Gelée frei von Frucht und Zucker.
 Fruchtfleisch, Saft für Gefrorenes, Fruchtstrop.
 Neuheit: Fruchtpütes und Bonbons für Dessert. Fruits confits.

Hôtel du Soleil

Neuchâtel.

Par suite d'agrandissement et par sa position centrale se recommande à MM. les Voyageurs et touristes. 50 chambres. Grande Salle spéciale pour noces, bals, soirées et repas de sociétés. Cuisine réputée. Café-Restaurant au 1^{er}. Tables d'hôte à midi 1/4 et 7 heures du soir. Spécialité de Vins de Neuchâtel. [985]

Omnibus à la Gare. Téléphone.

Prix très modérés.

Louis Jehlé-Meyer.

Vins fins 1895.

Prochainement mise en bouteilles de quelques vases de 1895 très qualifiés provenant des crus suivants: **La Côte: Tartegnins, Mont, Féchy, Malessert, Laveaux: Châtellard, Treytorrens, Dézaley, d'Oron, Dézaley Clos des Abbayes.**

Nous expédions aussi ces vins en fûts, prêts pour la bouteille S'adresser à

Cornaz frères et Cie., Lausanne.

Maison fondée en 1770, seuls concessionnaires des vins d'Yverne „Clos du Rocher“



Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bester Konstruktion. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Avis aux Hôteliers et Restaurateurs.

A louer ou à vendre.

Maison de construction récente convenant spécialement pour hôtel ou restaurant; l'immeuble est bien situé pour hôtel et offre à un preneur actif et intelligent un revenu assuré. Situé dans une Ville de la Suisse française possédant de la très bonne eau potable, et l'éclairage électrique dont la dite maison a une installation complète.

S'adresser sous les initiales **OF 479** à **Orell Füßli, Publicité, Zurich.** [1034]

Ia. Tafel-Kunst-Honig,

vorzügliches Aroma, grösster Honiggehalt, per Ko. Fr. 1.30 franco durch die ganze Schweiz.

Ernest Zbinden

Fabrikant, [1039] Lugano, Schweiz.

Parketol.

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parkettböden u. zum Aufreihen von Linoleum. Wird 1-2mal aufgespritzt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nass aufgewischt werden, daher schon in sandiger Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Zu beziehen den Liter geblich 4.30, farblos 4.50 aus der Fabrik: Höchster Lackwerk, K. Bräseman, Höchst a. M.

W. Philippi, Wiesbaden.



Aufzüge

Personen,

Waren,

Speisen,

Wasche,

Elektrisch

oder

Hydraulisch

Vorzug:

ruhiger Gang,

keinerlei Stöße

bei

Abfahrt u. Halt.

Projekte und Kostenvoranschläge erteilen: 885

Passavant-Isselin & Co., Basel

Allein-Vertreter für die Schweiz.

Stellen-Offerten.

Keilnerlehrling, gesucht I. Ranges der deutsch. Schweiz. Selbstgeschriebene Off. mit Photographie an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1043.

Küfer, tüchtig, zuverlässig und ledig, wird zu sofort. Eintritt in ein Hotel I. Ranges gesucht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1081.

Restaurationskellnerin, Tochter aus achtbarer Familie findet angenehme Stelle. Deutsch und Französisch erforderlich. Sich zu melden im Hotel Löwen, Winterthur. [1067]

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine, 24 J. alt, Zeugnissen sucht bald. Stelle in einem grossen Hotel oder als Chef de cuisine in einem kleineren Hotel oder Pension. Bescheidene Ansprüche. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1093.

Aide de cuisine, jeune homme bien recommandé p. premières maisons, cherche place tout de suite ou plus tard dans un bon hôtel, si possible dans la Suisse française. Adr. les off. à l'Ad. de l'Hôtel-Revue sous chiffre 1023.

Aide de cuisine, erster, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle über d. Sommer; ebenso sucht ein Jüngling v. 16 J. Stelle in einem renommierten Hotel als Kochlehrling, am liebsten in der franz. Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1053.

Aide de cuisine, 20 J. alt, Zeugniss, sucht baldigste Stelle in gutem Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1019.

Aide de cuisine, 22 J. alt, Familie, tüchtig u. zuverlässig, mit sehr gut. Zeugnissen, wünscht auf kommende Saison Stelle zu ändern, vorzugsweise n. der franz. Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1073.

Aide-Rôtisseur (1^{er}), 19 J. alt, wünscht für sofort od. f. nächste Sommersaison Stelle anzunehmen. Offerten an d. Exped. unter Chiffre 1075.

Aide-Secrétaire, Jeune Allemande, ayant été pendant 9 mois dans le commerce à Genève, cherche place dans un hôtel de la Suisse française p. se perfectionner dans cette langue. Adresse les offres Quai des Eaux Vives 14 au 4^{me} Genève. [1062]

Badmeister, beider Sprachen heiratet, gewandter, verlässlicher, Privatkrankenschwäger, d. auch m. allen in einem Bade vorkomm. Applicationen vertraut ist, sucht in einem frequent. Bade Anstellung. Bevorzugt wird Stelle wa s. Frau auch zugl. a. Badfrau od. Glätterin beschäftigt werden könnte. Off. an die Exped. unter Chiffre 1080.

Buchhalter, mit deutschen u. franz. Sprachkenntnissen u. guten Anfangsgründen im Italienischen, sucht Stelle in einem Hotel. Eintritt n. Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1095.

Buchhalterin, Meine Tochter, d. d. 3 kl. Handelssch. f. Lausanne d. Vorsemester absolviert, wünscht Anstellung als Buchhalterin f. d. Sommersaison. Gehaltsansprüche f. d. ersten Sommer gering, später nach Usus. A. Strüby, Prof., Solothurn. [1049]

Chef de cuisine, mit best. Zeugniss, sucht Saison- od. Jahresstelle in besserem Hotel oder Pension. Off. an die Exped. unter Chiffre 1094.

Chef de cuisine, beider Sprachen mächtig, mit Ia. Zeugnissen, in der franz. u. Wiener Küche bewandert, sucht Stelle f. d. Sommer, event. auch Jahresstelle in Hotel I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1065.

Chef de cuisine, mit Ia. Zeugniss, aus erst. Häusern sucht Stelle für den Sommer. Vorzugsweise deutsche Schweiz. Offerten a. d. Exped. unter Chiffre 1079.

Conciierge, 29 J. alt, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Jahres- oder Saisonstelle. Prima Zeugnisse von Hotel I. Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1047.

Für Hoteliers, Kautionsfähiger Schweizer, 31 J. a., gut präsentierend, m. gründl. Sprachkenntnis u. Ia. Referenzen von I. Häusern sucht seinen Leistungen entsprechende Stelle. Eintritt nach Belieb. Off. a. d. Exped. n. Chiff. 1028.

Glätterin, 23 J. alt, tüchtig im Fach, und mit guten Hotel-Zeugnissen versehen, wünscht für kommende Saison Stelle in gutem Hause. Off. an die Exped. unter Chiffre 1038.

Haushälterin, welche seit Stelle bekleidet, m. Ia. Zeugn. und guten Empfehlungen versehen ist, sucht baldiges, gleichartiges Engagement. Offerten an d. Exped. unter Chiffre 1090.

Junger Koch, (gelernt. Konditor) mit Ia. Zeugnissen, sucht Stelle für kommende Saison ev. Jahresstelle. Vorzugsw. franz. od. ital. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiff. 1084.

Junge Tochter, Handschr. sucht Sommerstelle in ein Hotel zur Besorgung d. Bureauarbeiten u. zur Aushilfe im Saal. Zeugn. und Photogr. stehen z. Diensten. Off. an die Exped. unter Chiff. 1082.

Kellner, der den franz. u. englischen Service versteht und beider Sprachen vollkomm. mächtig ist, sucht baldmöglichst Stelle. Zahlr. Ia. Zeugn. F. O. poste restante Märstetten, Thurgau. [1078]

Koch, 20 J. alt, m. guten Zeugn. sucht auf 1. April oder Mai eine Stelle als Rôtisseur. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1069.

Koch-Lehrling, Ein recht-schaffener, der Schule gänzlich entlassen. Knabe, wünscht in ein besser. Hotel in obig. Eigensch. plaziert zu werden. Off. an die Exped. unter Chiffre 1076.

Koch-Lehrling, Ein d. Schule gesunder, intelligent. Jüngling aus guter Familie, im Alter v. 16 Jahren, sucht Anstellung als Lehrknabe in einem starkbesuchten Hotel. Off. a. d. Exped. unter Chiff. 1070.

Kochlehrstelle sucht ein j. Konditor-gehilfe in Nürnberg, welcher sich in besserem Hotel als Koch ausbilden möchte, vorzugsweise in der franz. Schweiz, (nicht unbedingt). Off. an die Exped. unter Ch. 1010.

Koch-Volontär, noch in der Lehre, wünscht auf kommende Saison in einem guten Hause, (wenn möglich Jahresgeschäft in der deutsch. Schweiz) placiert zu werden. Off. an die Exped. unter Chiffre 1042.

Liftier, deutsch, französisch u. Italienisch, englisch sprechend, im Süden in Stellung, sucht Engagement f. künft. Saison. Offerten an die Exped. unter Ch. 1059.

Lingere, Gut gesittete Tochter, 27 J. alt, von Beruf Damenschneiderin, sucht in d. französischen Schweiz in einem Hotel, Saison od. Jahresgeschäft, Stelle als Lingere. Hauptbedingung ist, dass sie die französ. Sprache einigermaßen erlernt. Lohn Nebens. Würde event. auch im servieren gerne mithelfen. Eintr. sofort. Off. an Fr. Burgermeister, Byfangweg 84, Basel. [1066]

Ménage, dont le mari est Chef de cuisine, pâtiss., parlant allemand, 28 ans, la femme lingère de préférence femme de chambre, 25 ans, cherche place de saison en Suisse pour le 1 ou 10 mai. Bon certificats. Adr. les offres à l'adminstr. de l'Hôtel-Revue sous Chiffre 1057.

Oberkellner, 25 J. alt, m. d. Buchführung vertraut, der 4 Hauptsprachen in Wort u. Schrift mächtig, sucht Engagement. Jahresstelle bevorzugt. Eintr. n. Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1063.

Oberkellner, der 3 Hauptspr. mächtig, mit Zeugnissen, 34 J. alt, sucht baldmöglichst, od. aber für kommende Saison Jahres- od. Saisonstelle. Off. an die Exped. der „Hotel-Revue“ unter Ch. 1018.

Portier, 27 Jahre alt, deutsch sprechend, mit gut. Zeugnissen, sucht Stelle in Hotel I. Ranges. Off. an die Exped. unter Chiff. 1086.

Portier, 28 J. a., deutsch, franz. u. italienisch sprech., m. guten Zeugniss, sucht Stelle für kommende Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1054.

Portier, 25 J. alt, deutsch u. franz. sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in Hotel I. Ranges, am liebsten nach Basel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1015.

Restaurationskellnerin, Eine im Hotel u. Wirtschaftswesen durchaus erfahrene, sprachkundige Tochter wünscht Saisonstelle auf kommendes Frühjahr in feinem Hotel oder Café-Rest. Gute Zeugnisse. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre 1056.

Rôtisseur, mit Ia. Zeugnissen, sucht Stelle über den Sommer; ebenso sucht ein Jüngling v. 16 J. Stelle in einem renommierten Hotel a. Kochlehrl., am liebsten in der franz. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiff. 1053.

Saaltochter, deutsch u. franz. sprech., mit guten Zeugnissen versehen, sucht Jahresstelle in gut. Hotel. Off. an die Exped. unter Chiff. 1092.

Saucier, 26 J. a., tüchtig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle f. sofort od. Saison, eventuell Jahresstelle. Off. an die Exped. unter Chiff. 1087.

Saucier, 26 J. a., beid. Sprach. Jahresstelle als I. Aide oder selbstständiger Koch. Eintritt n. Wunsch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1089.

Secrétaire-Volontaire, Jeune homme de 19 ans, de la Suisse française, sachant l'allemand et un peu d'anglais, cherche place pour la saison d'été dans un hôtel de 1^{er} rang, entrée en Avril ou Mai. Adresser les off. à l'Administration de l'Hôtel-Revue sous Chiff. 1029.

Sekretär, 23 J. alt, mit der deutsch. u. holländisch. Sprache, Buchhaltung etc. vollkommen vertraut, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Saison- od. Jahresstelle. Off. an die Exped. unter Chiffre 1083.

Sekretär, jüngerer, sucht ge-nisse v. I. Häusern, passende Stellung. Sprachenkenntnisse in Wort u. Schrift. Eintritt n. Belieb. Offerten an d. Exped. unter Chiff. 1051.

Sekretär, Buchführung völlig vertraut, der deutschen, franz., englischen u. italienischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Saison- od. Jahresstelle. Eintritt 14 Tage nach Engagement. Gute Zeugnisse. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1027.

Sommelier, de 17 ans, parl. le français et un peu l'allemand, cherche place. Entrée de suite. Bonnes références. Adr. les offres à l'Ad. du journal sous chiffre 1071.

Stütze der Hausfrau ev. Saaltochter. Ein im Hotelfache tüchtiges Fräulein, a. guter Familie sucht Stellung in obiger Eigensch. Eintritt nach Belieben. Zeugnisse u. Photographie stehen z. gef. Dienst. Offerten a. d. Exped. u. Chiffre 1048.

Tochter, der deutsch, franz. u. englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle als Sekretärin oder Buchhalterin in Hotel. Ia. Refer. Gef. Offert. sub O 29 Lz an Orell Füßli, Annoncen, Luzern. [1045]

Volontärin, Jünger. Tochter, deutsch u. franz. sprech., mit einig. Vorkenntn. im Engl., sucht Stelle a. Stütze d. Hausfrau. Eintritt nach Belieben. Off. an die Exped. unter Chiff. 1077.

Zimmermädchen, deutsch u. franz. sprechend, m. guten Zeugnissen, versehen, sucht Stelle f. d. Sommer, eventuell Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1091.

Zimmermädchen, tüchtig, Zeugnissen, sucht Saisonstelle. Offert. an die Exped. unter Ch. 1044.

Glätterin, tüchtige, mit besten Zeugnissen, sucht Saisonstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1044.

Zwei Zimmermädchen, deutsch u. franz. sprechend, mit guten Zeugn. versehen, suchen Stellen in guten Hotels. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1074.

Hotel-Angestellte
Inserieren, zweckmässig in BASEL, rechtzeitig
HOTEL-REVUE
Ort an des Schweiz. Hotelier-Vereins.
Die Abonnenten der „Hotel-Revue“ sind befähigt aus über 2000 Angestellte.
Stellensuche 1.50, jede Wiederhol. 1 fr. Der Betrag ist in Marken beizulegen.